

# CLUB

NACHRICHTEN

RUDERN · TENNIS · HOCKEY · GOLF



EINTAUCHEN IN  
DIE POLO-WELT

Sonderseiten  
S. 28-33



GOLF CLUB HUBBELRATH

Landes Golf Club Düsseldorf e.V.



GOLF

## Die Herren sind Deutscher Mannschafts-Meister!



DÜSSELDORFER  
HOCKEY CLUB 1905 e.V.

HOCKEY

Lounge-Eröffnung  
mit El Classico



DÜSSELDORFER  
RUDERVEREIN 1880 e.V.

RUDERN

Tagestour Köln-Düsseldorf



ROCHUSCLUB  
DÜSSELDORFER  
TENNISCLUB e.V.

TENNIS

Die schwerste Bundesligasaison  
endet mit "Happy End"



## GOLF CLUB HUBBELRATH

Land und Golf Club Düsseldorf e.V.

**GOLF CLUB HUBBELRATH**  
Land und Golf Club  
Düsseldorf e.V.  
Bergische Landstraße 700  
40629 Düsseldorf

**Vorstand**  
Dr. Olaf Huth (Präsident)  
Christian Sommer  
(Vize-Präsident, Finanzen, Spiel)  
Dr. Christoph Osing (Jugend)  
Florian Haeffs  
(Platz, Natur, Umwelt)  
Axel Haake (Haus)

**Geschäftsführung**  
Guido Tillmanns  
**Course Manager**  
Bernhard Voß  
**Service-Center**  
Axel Kupfer  
Ina Tillmanns

Telefon 02104 - 72178  
Telefax 02104 - 75685  
E-Mail info@gc-hubbelrath.de  
Internet www.gc-hubbelrath.de

**Golf-Shop**  
Karin Ellsiepen  
Telefon 02104 - 75272

**Gastronomie**  
Birgit Donner  
Telefon 02104 - 70452

## ORGANISATION

**Leitung Seniorenkreis**  
Bernd Nocken,  
Dr. Heinrich Müller,  
Dr. Konrad Matthies

**Leitung Damengolf**  
Andrea Ritschel,  
Karin Gurk,  
Claudia Boeminghaus

Redaktionsschluss jeweils  
am 31. Mai, 30. August und  
15. November 2021

## LIEBE CLUBMITGLIEDER

Mittlerweile befinden wir uns schon im September und bald wird sich das Laub der Bäume bunt färben, der Herbst ist nicht mehr all zu fern. Erfahrungsgemäß sind unsere beiden Golfplätze aber auch im sogenannten Indian Summer besonders reizvoll, der Blick schweift noch häufiger als im Sommer auf das schöne Umfeld.

Ein bisschen können wir die fortgeschrittene Saison schon Revue passieren lassen: Sportlich war es bisher ein überaus erfolgreiches Jahr. Unsere 1. Herrenmannschaft hat sensationell zum fünften Mal innerhalb von neun Jahren den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters in einem denkwürdigen Final Four auf Gut Kaden bei Hamburg gegen die Golfelite der deutschen Amateure gewonnen. Mehr Spannung kann man in unserem Sport kaum erwarten, als den Endspurt des Teams von Roland Becker auf dem Weg zur Goldmedaille.

Mit zwei Goldmedaillen, Mia Hamerschmid in der AK-14 und Peer Wernicke in der AK-16, und einer Bronzemedaille (Emilia von Glahn in der AK-16) hat unsere Jugend auch in den Einzelwettbewerben der jeweiligen Deutschen Meisterschaften Spitzenplätze belegt. Auch mit den Top 10 Platzierungen von Enno Schwabe (4. Platz in der AK-16) und Lara Rieke (7. Platz in der AK-14) haben unsere Jugendlichen insgesamt tolle sportliche Erfolge erzielt. Einen weiteren Erfolg konnten unsere Mädchen in der AK-14 feiern: Sie gewannen Silber bei den Deut-

schen Mannschaftsmeisterschaften (siehe Bericht) mit einem furiosen Endspurt! Die Teilnahme von Max Kieffer und Caroline Masson bei den Olympischen Spielen in Tokio hat uns ebenfalls mit Stolz erfüllt und ist ein weiteres Zeichen für die außergewöhnliche Leistungsdichte in unserem Club.

Wir sind national und regional sportlich bestens aufgestellt und führend im Golf in der Sportstadt Düsseldorf. Und auch die Aktivitäten unserer Damen, Herren und Senioren sind vielfältig und sorgen für Abwechslung und eine gute Gemeinschaft. Neue Wettspielformen ergänzen unseren Kalender und beleben unseren Club. Wir freuen uns auch über die steigende Nachfrage und das Interesse an unserer 36 Loch Anlage.

Clubintern erfreuen wir uns an dem neu geschaffenen Waschplatz, jetzt überdacht und vollständig in Edelstahl gehalten. Ein Vorbildprojekt für persönliches Engagement und Zusammenarbeit von Mitgliedern und Club!

Auch wenn die diesjährige Saison aufgrund des andauernden Regens und teilweisen Extremwittersituationen nicht als Traumsommer bezeichnet werden kann, so hat das schlechte Wetter auch etwas Gutes: die seit 2019 durchgeführte Bodenaustauschmaßnahme, das Einfräsen von Sand mit Nachsaat (LWT-40 Maßnahme) hat ihre volle Wirkung gezeigt. Auf allen bearbeiteten Bahnen haben wir deutlich bessere Spielbedingungen als auf den unbearbeiteten. Und schon heute haben wir eine gute Nachricht für

2022: die Bearbeitung der letzten Bahnen und aller Randbereiche (First Cut) des Ostplatzes werden im kommenden Jahr abschließend erfolgen.

Aktuell aber stehen noch (postalische) Vorstandswahlen auf dem Programm, eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren. Mit einem verstärkten Vorstands-Team, von fünf auf acht Mitglieder erweitert, möchten wir uns den Herausforderungen der Zukunft stellen. Dem neu geschaffenen Ressort „Erneuerung und Investitionen“ kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Wir möchten auch hier die Gelegenheit nutzen und Sie bitten, sich an dem Verfahren zu beteiligen und Ihre Stimme abzugeben.

Die Stimmabgabe und Wahlunterlagen, die Ihnen nach dem 18.09.2021 zugeleitet werden sind an den Vertreter des Clubs, Herrn Notar Dr. Florian Braunfels, bis spätestens 08. Oktober 2021 (eingehend) zu übersenden.

Bitte helfen Sie uns, die gemeinsame Zukunft auch in diesen schwierigen Corona Zeiten zu planen!

Wir wünschen Ihnen, unseren Mitgliedern, viel Freude bei den noch anstehenden Veranstaltungen in unserem schönen Club und bedanken uns bei allen Mitwirkenden dieser Ausgabe der Club-Nachrichten. Zudem freuen wir uns über Sie, als Gäste, die unsere wunderbare Anlage besuchen und kennenlernen möchten!

Mit sportlichen Grüßen,

Dr. Olaf Huth  
-Präsident-

Guido Tillmanns  
-Geschäftsführer-

# DOROTHEUM



## WILLKOMMEN IM FÜHRENDEN AUKTIONSHAUS MITTELEUROPAS

Übernahme zur Auktion

Dorotheum Düsseldorf  
Tel. 089-244 434 730

Alle Auktionen unter:  
[www.dorotheum.com](http://www.dorotheum.com)

Franz-Josef Saal, Palais Dorotheum Wien

Palais Dorotheum Wien | Tel. +43 1 515 60-570  
Düsseldorf | München | Rom | Mailand | London | Paris | Brüssel | Prag | Genf

# HUBBELRATHER CLUBMEISTERSCHAFT 2021

## Zähl- und Lochwettbewerb bringen die Entscheidung

Zu den diesjährigen Clubmeisterschaften traten am 4./5. September bei Traumwetter viele der Spieler und Spielerinnen an, die in diesem Jahr national und regional Meistertitel und Top-Platzierungen erreichen konnten. Die Leistungsdichte des Feldes war traditionell sehr hoch und die Favoritenrolle konnte niemandem zugeschrieben werden.

Vom „Youngstar“ bis zum „Super-Senior“ waren alle Altersklassen vertreten und stellten sich der Herausforderung. Die Youngstars der Altersklasse AK 10 und 12 begannen schon am Freitag mit einem Zählspiel nach Stableford, während die Damen / Herren, Jungseniorinnen / Jungsenioren, Mädchen / Jungen AK14/AK18, Seniorinnen / Senioren

entweder zwei Runden Zählspiel oder eine Kombination aus Zähl- und Lochwettbewerb ausspielten.

Je nach Altersklasse wurde auf beiden Plätzen gespielt. Ein großer Dank geht an das Greenkeeping-Team für die gute Platzvorbereitung und an unser Service-Team für den Dauereinsatz am Wochenende. Auch die Teams aus der Gastronomie und dem Golfshop trugen wesentlich bei zur guten Stimmung auf der Anlage und zum Gelingen der Clubmeisterschaft.

Im Rahmen der Siegerehrung konnten folgende Spieler und Spielerinnen die begehrten Silberpreise mit nach Hause nehmen:

- Brutto AK 10 Jungen** Anton Wiedmann
- Brutto AK 10 Mädchen** Sophie Rieke
- Brutto AK 12 Jungen** Felix Piekarski
- Brutto AK 12 Mädchen** Emma Holst
- Brutto AK 14 Jungen** Nando Burkhard
- Brutto AK 18 Jungen** Fredrik Flick
- Brutto AK 18 Mädchen** Emilia von Glahn
- Brutto AK 30 Damen** Stephanie Schlenker
- Brutto AK 30 Herren** Ferdinand Weber
- Brutto AK 50 Damen** Natalie Meikelburger
- Brutto AK 50 Herren** Florian Haeffs
- Brutto AK 65 Damen** Susanne Dyckerhoff
- Brutto AK 65 Herren** Dr. Rolf Kämmerling
- Clubmeister Damen Lochspiel** Lara Rieke
- Clubmeister Herren Lochspiel** Christian Hellwig

Wir gratulieren allen Siegern und Siegerinnen herzlich zu ihrem Titel!





# WENN WEIHNACHTEN MAL WIEDER IN DEN AUGUST FÄLLT

Die Herren des GCH qualifizieren sich für die European Club Trophy

**G**olflehrer Roland Becker konnte es selbst kaum glauben, aber es ist Realität: Der Golfclub Hubbelrath ist Deutscher Mannschaftsmeister der Herren. Inzwischen kann es jeder auf den Internetseiten des Deutschen Golfverbandes (DGV) und der Deutschen Golf Liga (DGL) nachlesen. Dort steht: Nach einem unglaublichen Comeback im Halbfinale, einem stark gewonnenen

Steichen und einer überzeugenden Leistung gegen die Titelverteidiger holt der GC Hubbelrath die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Der GC Hubbelrath hat sich mal wieder in die Annalen des nationalen Golfsports eingetragen. „Mit diesem Titel haben wir uns wieder selbst überrascht“, gesteht der Meistemacher Becker. „Wir sind nie als Favoriten in die Final Fours gegangen. Und auch diesmal waren auf

dem Papier die anderen Team stärker besetzt.“ Vom Überraschungspotential war es für die Hubbelrather so etwas wie „Weihnachten im August“. Mit ihrer fünften Meisterschaft in der 2013 gegründeten DGL bauten sie ihre Position als DGL-Rekordmeister weiter aus. Als einziger Club neben Hubbelrath konnte der GC Mannheim-Viernheim eine Meisterschaft wiederholen. Aber mit zwei DGL-Titeln sind die Kurpfälzer von

„unserem“ Rekord doch noch ein paar Jahre entfernt.

Nicht nur Becker und seine Jungs waren vom Titelgewinn überrascht, eigentlich waren es alle. „Es gab viele Kommentare, in denen sich die allermeisten gewundert haben, wie wir das immer wieder hinkriegen“, erläutert Becker lächelnd. „Besonders weil unsere DGL-Saison ja sehr holprig war. In der Liga-Runde haben wir von Platz fünf bis eins alles mal zusammengespielt. Aber irgendwie schaffen wir es regelmäßig, das Final Four so in den Fokus zu rücken, dass alle Hubbelrather Spieler richtig Lust auf das Turnier haben und dort ihre beste Leistung abrufen können.“

Und das war auch beim Final Four 2021 im Gut Kaden bei Hamburg nötig. Schaut man sich die Handicaps aller Spieler an, schaut man darauf wer aktuell in den DGV-Nationalkadern steht,

waren die Düsseldorfer, eigentlich wie üblich, erster Kandidat auf Platz vier. Kein Experte glaubte an die Endspielteilnahme oder gar an den Titel für Hubbelrath. „Handicaps sind so eine Sache und im Matchplay ist auch manches anders als im Zählspiel“, meint Becker vielsagend. „In der DGL werden in der Südgruppe eigentlich immer die tieferen Scores gespielt. Im Endspiel des Final Fours 2021 standen aber die beiden Teams aus dem Norden.“ Trotz seines verhaltenen Optimismus war sich auch Becker nicht sicher, das Halbfinale gegen den GC St. Leon-Rot siegreich zu überstehen. „Aber ich wusste, dass wir acht Spieler auf den Platz bringen, die in der Lage sind im Matchplay jeden zu schlagen“, so der Meistertrainer.

Zunächst aber sah es so aus, als ob es in der Vorrundrunde ein Hubbelrath-Desaster geben würde. Die am Vormittag gespielten Vierer entschieden die Leon-Roter mit 2,5:1,5 für sich, so dass ihnen in den nachmittäglichen acht Einzeln vier Siege zum Finaleinzug reichen würden. Und tatsächlich spielten die Süddeutschen so überzeugend, dass die Prognose für die Einzel zwischenzeitlich bei 6:2 lag. Ein Endergebnis von 8,5:3,5 zeichnete sich ab. Doch

Aufgeben ist für einen Hubbelrather keine Option. Unter Druck zeigten David Li, Peer Wernicke, Laurenz Meifels, Maximilian Wilms, Tim Bombosch, Luis Obiols, Johannes Lube und Cedric Otten ihre Nerven- und Kampfstärke und unglaublich gute Schläge. Es wurde enger, aber als die letzten drei Duelle auf die 18 kamen, lag die Becker-Truppe noch mit drei Zählern zurück und in den einzelnen Matches lag St. Leon-Rot meist vorne. Egal, denn Laurenz Meifels glich sein Match gegen Philipp Katich an Bahn 17 aus und drehte an Bahn 18 den Spielverlauf zum 1auf-Erfolg. Dann konnte Johannes Lube seine Partie gegen Yannick Malik an Bahn 17 ausgleichen und an Bahn 18 zum ersten Mal in dem Match aber entscheidend mit 1auf in Führung gehen. Und es war Cedric Otten, der seine Partie gegen Jan Schneider auf der 18 sogar noch auf 2auf erhöhte. Es stand 6:6, das Stechen musste entscheiden. Nur, weil es nach den zwölf Runden je Team und einigen wetterbedingten Unterbrechungen schon 20.40 Uhr war, es bereits zur Nacht dämmerte, wurden die drei alles entscheidenden Manngegen-Mann-Spiele auf den Sonntag auf die Zeit vor dem Finale angesetzt. Das hieß: Der Wecker klingelte für alle



Deutscher Mannschaftsmeister 2021: das Herrenteam des GC Hubbelrath



Hubbelrather um 5:15 Uhr, damit nicht nur die drei Auserwählten pünktlich um 7.30 Uhr hellwach und eingespielt am Abschlag standen. Drei Duelle waren angesetzt, doch so richtig spannend wurde es nicht mehr. Johannes Lube gewann schnell gegen Petr Hruby und Luis Obiols siegte gegen Jiri Zuska. „Wie die Jungs St. Leon-Rot bezwungen haben, war cool. Wir lagen so weit zurück, dass es nur noch rechnerisch möglich war, das Endspiel zu erreichen“, freute sich Becker. „Am Finaltag habe ich zuerst befürchtet, dass es ein Nachteil sei, mehr als zwei Stunden vor unserem Finalgegner auf der Anlage gewesen zu sein.“

Genau das schien sich gegen den Hamburger GC, also den Sieger der DGL Gruppe Nord und den 6,5:5,5-Triumphator des Final Four-Halbfinals über den GC Mannheim-Viernheim, zu bewahrheiten. In den Vierern stand es über lange Zeit 4:0 für die Falkensteiner. Erst im späten Verlauf der Runden drehten Obiols/Bombosch und Otten/Lube ihre Matches und sicherten vor

den acht Einzeln das zwischenzeitliche Unentschieden. In den Einzeln blieb jedes Duell hart umkämpft, aber je länger gespielt wurde, desto mehr schwang das Pendel in Richtung Hubbelrather. Kleinste Fehler gaben den Ausschlag und davon machten die Hubbelrather eben in den entscheidenden Momenten weniger. Kurz vor Ende des Meisterschaftsfinals, als nur noch zwei Begegnungen auf dem Course aktiv waren, lag die Becker-Truppe mit 5,5:4,5 in Führung. Und dann schallte unüberhörbar ein Jubelschrei über Gut Kaden. Lube hatte auf der 17 gegen Philipp Westermann eingelocht, damit auf "Zauf" gestellt, sein Duell gewonnen, sein Team uneinholbar in Führung gebracht und so zum Deutschen Meister gemacht. „Es ist ein unbeschreibliches Gefühl. Wir reisen als Team an und sind auf dem Papier immer der Underdog. Wir wissen eigentlich selbst gar nicht, wie wir es immer wieder schaffen, solche Geschichten zu schreiben“, rätselt Hubbelrather-Golfer Max Herter. „Das Final Four ist etwas ganz Besonderes im

deutschen Golfsport und ganz gewiss auch für uns. Wir sind überglücklich.“

Nach dem Final Four wurde nur kurz gefeiert. „Ich habe nicht lange durchgehalten“, gesteht Becker. Ich war völlig fertig. Die 48 Stunden Final Four waren die anstrengendsten, an die ich mich erinnern kann.“ Und geht es nach ihm, ist die Mission 2021 der Hubbelrather Herren noch nicht beendet. Es steht ja noch die European Club Trophy (21. bis 23. Oktober) im Troia Golf (Portugal) an. „Dort würde ich auf die DM gerne noch einen drauf setzen, richtig Gas geben und schauen, was geht“, so Becker. Drei Spieler werden den GCH und Deutschland in Portugal vertreten. Wer das sein wird, steht noch in den Sternen. Fest steht aber, dass Cedric Otten, David Li und Laurenz Meifels in den USA an ihren Colleges sein werden. Aber Johannes Lube, Christian Hellwig, Max Herter, Peer Wernicke, Luis Obiols und Tim Bombosch wären einsatzbereit. Und wer weiß, vielleicht ist 2021 Weihnachten ja mehrmals im Jahr?



**Coroplast**  
group

**Keeping you connected.**

Die Coroplast Group ist Förderer von Spitzenleistung und Spitzenkräften – im Sport und im Beruf.

[www.coroplast-group.com](http://www.coroplast-group.com)



# ALLES NEU MACHT DER SEPTEMBER

Hubbel Cup am 12. September 2021

Auf Initiative von Constanze Krieger und Anja Heilingbrunner fand am 12. September der erste Hubbel Cup, ein neues Turnier von Mitgliedern für Mitglieder, statt. Über 50 Teilnehmer fanden sich bei besten Bedingungen und wunderbarem Wetter auf dem Ostplatz ein, um 18 Loch Stableford zu spielen. Nach der Begrüßung durch die Organisatorinnen wurde in Dreier Flights gestartet. Bei bester Laune und Pflaumenkuchen zum Halfway wurde der Platz mit teilweise überragenden Ergebnissen bezwungen.

Direkt im Anschluss luden Constanze und Anja zu Gulaschsuppe, Freibier und Getränken ein, zu denen sich die Teilnehmer auf der Sonnenterrasse einfanden. Neben den Sonderpreisen Nearest to the Pin an Loch 7 und Longest Drive an Loch 1 wurden Brutto und Netto Preise vergeben.

Das 1.Brutto gewannen Ulrike van Hees und Ferdinand Weber. Die Netto Preise wurden in drei Klassen ausgespielt. Besonders hervorzuheben ist das 1. Netto in der Klasse C mit 46 Punkten von Karin Ellsiepen. Oliver Rüter konnte mit einem ebenfalls excellenten Ergeb-

nis von 44 Punkten die Netto Klasse B für sich entscheiden. Auch in der Klasse A musste man schon unterspielen, um zu gewinnen - hier konnte sich Claudia Schwabe mit 37 Punkten durchsetzen.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass der Hubbel Cup einen erfolgreichen Start hingelegt hat und hoffentlich im nächsten Jahr eine Neuauflage erfahren wird.



Karin Ellsiepen



Constanze Krieger, Dr. Olaf Huth und Anja Heilingbrunner



Oliver Rüter



Claudia Schwabe

# START DER „WINTERLIGA“ 2021/2022

Traditionsgemäß findet auch in diesem Jahr die „Winterliga“ wieder statt. Vom 14. November 2021 bis 20. März 2022 wird an jedem Sonntag um 10.15 Uhr auf dem Westplatz abgeschlagen.

In Ausnahmefällen können sich Flights am Samstag verabreden. Zusätzlich wird auch ein gesonderter Gäste-Modus angeboten. Das Wettspiel geht über 18 Löcher. Die Zusammenstellung der Flights erfolgt am jeweiligen Spieltag „per Mütze“ und der Abschlag per Kanonenstart, damit alle Spieler nach der Runde auf ein Heißgetränk am 19. Loch zusammenkommen können.

Der/die Gesamtsiegerin wird aus den acht besten Tagesergebnissen der Winterliga-Saison ermittelt. Es wird in zwei Klassen gewertet. Ausgespielt werden die bekannten Gesamtwertungen, Tages-, Monatsieger und ein Fleißpreis.

Die Siegerehrung findet am 20. März 2022 im Rahmen eines offenen Abschlussabends statt.

Weitere Informationen finden Sie am Infoboard im Clubhaus oder telefonisch im Service Center.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen – Annette Berkenbusch & Holger Weiß

## Kurz zusammengefasst die „Winterliga“-Regularien:

- Die „Winterliga“ ist ein Wettspiel über 19 Spieltage (2021/22).
- Spielerleichterungen: besserlegen bzw. aufteeen auf dem Fairway und auch im Rough, Schenken innerhalb einer Putterlänge, Unauffindbarer Ball: von dort weiterspielen ohne Distanzverlust (im Aus mit Strafschlag).
- Gewertet wird in zwei Gruppen: Klasse A voraussichtlich bis Stammvorgabe -19,9 und Klasse B ab einer Vorgabe von -20,0. Gestartet wird mit der DGV-Stammvorgabe. Pro Spieltag wird diese dann abhängig vom vorherigen Spieltag winterliga-intern angepasst. Die ursprüngliche Vorgabe bleibt also nach Abschluss der „Winterliga“ erhalten.
- Mindestteilnehmeranzahl für die Wertung: pro Spieltag drei Teilnehmer.
- Spaß am Spiel

## ANZEIGE

Dr. med. dent.  
Tom Froböse  
Zahnheilkunde



### Individuelle persönliche Betreuung und zahnmedizinische Präzision

Wenn Sie keine anonyme Zahnfabrik mit immer wechselnden Mitarbeitern suchen, wenn Sie nicht in einem großen, von Fremdinvestoren geführten, Versorgungszentrum behandelt werden wollen, wenn Sie Wert auf persönliche Betreuung in ruhiger Atmosphäre legen, dann werden Sie sich als Patient in unserer Praxis wohlfühlen.

### Unser FocusDental Konzept: Ihre Lösung für Zahngesundheit



1. Erstbesuch mit ausführlicher IST-Analyse



2. Professionelle Zahnreinigung und evtl. notwendige Zahnfleischbehandlung



3. Vorbehandlungen der Zähne und Füllungstherapie



4. Hauptbehandlung und Durchführung aller prothetischen Behandlungsschritte



5. Sicherung des Behandlungsergebnisses

### Wir kümmern uns persönlich um Sie!

Die Lösung liegt in unserem FocusDental Konzept  
Mehr darüber auf: [www.zahnarzt-froboese.de](http://www.zahnarzt-froboese.de) oder 0211 / 49 112 95

# START-ZIEL-SIEG UND EINE ERFOLGREICHE AUFHOLJAGD

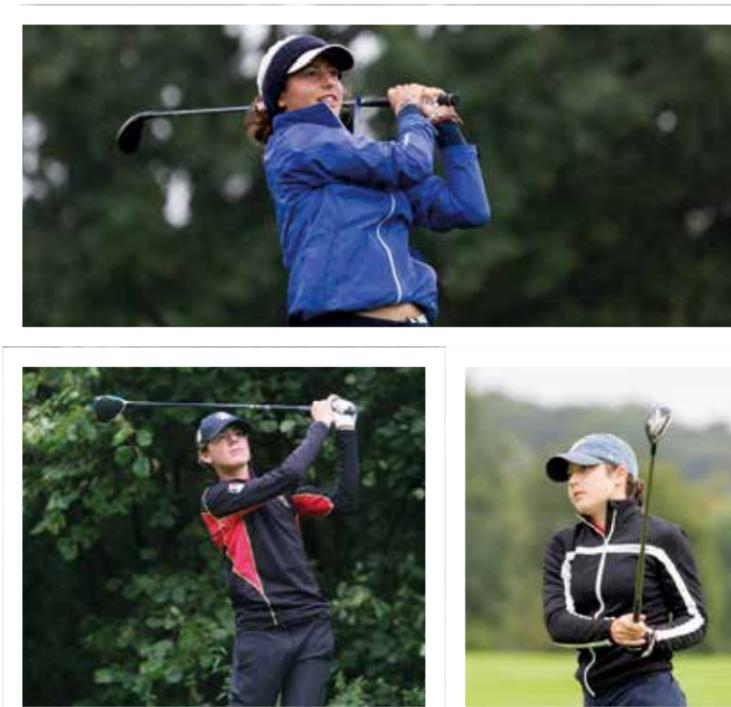
Die sportliche Zukunft des GC Hubbelrath scheint gesichert zu sein, haben sich doch drei Golftalente bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in zwei Altersklassen aufs Siegerpodest gespielt. Die Meistertitel holten sich in der AK 14 Mia Carlotta Hammerschmid und in der AK 16 Peer Wernicke. Auf den Bronzerang in der AK 16 kam Emilia von Glahn.

Mia ließ sich auf dem Meisterschaftskurs des Lübeck-Travemünder Golf-Klub durch nichts aus der Ruhe bringen. Nicht durch das angekündigte dreitägige Schmuddelwetter, dass dann doch zwei Tage ausblieb. Nicht, dadurch, dass die Wetterbedingungen am letzten Meisterschaftstag dann deutlich schlechter als nur schmuddelig waren. Mia war es egal. Von Tag eins an zeigte die 14-Jährige richtig gutes Golf und ließ die gesamte Konkurrenz hinter sich. Nach Runde eins und 75 Schlägen war die Hubbelratherin um einen Schlag besser als die Zweitplatzierte Antonia Steiner (GC Hösel). Nach Tag zwei hatte sich Lea Geiss (GC St. Leon-Rot) auf Rang zwei nach vorne gespielt. Mia aber hatte mit einer 74 den Vorsprung auf vier Ballberührungen erhöht. „In der Schlussrunde habe ich versucht, meinen Score zusammen zu halten und keine Fehler zu machen“, erläutert Hammerschmid. „Das ist mir ganz

gut gelungen, obwohl der Druck, als Führende zu spielen, da war.“ Als sie auf die 18 kam, hatte sie noch drei Schläge Vorsprung auf Lavinia Bürger (G&LC Berlin-Wannsee), da sollte doch nicht mehr viel schief gehen. Und es ging nichts mehr schief, denn beide spielten an dem Par 3-Loch ein Par. „Es war Freude pur, als ich es geschafft hatte“, gesteht Hammerschmid. „Mir ist aber auch eine Last von den Schultern gefallen, als klar war, dass ich Meisterin bin.“ Sie lag ja das gesamte Turnier über in Führung, damit und mit der Erwartungshaltung die Meisterschaft für den GC Hubbelrath auch zu holen, muss man erst mal klar kommen. Mia Carlotta Hammerschmid kam damit klar und feierte einen Tag später mit ihren Eltern ihren ersten Deutschen Meistertitel bei einem ausgiebigen Sushi-Essen.

**Sechs Schläge in einer Runde wettgemacht** Peer Wernickes Wegs zum nationalen Titel war anstrengender. Nach den ersten 18 Loch hatte der 15-Jährige sechs Schläge Rückstand auf den Spitzenreiter Emil Albers (GC Buchholz-Nordheide). Wernicke hatte auf dem Par 72-Kurs des Osnabrücker GC 73 Ballberührungen gebraucht. Damit war er nicht einmal bester Hubbelrather, denn Enno Schwabe hatte eine 71 auf seiner Scorekarte unterschrieben. In der zweiten Runde schob sich Wernicke auf Position zwei

nach vorne. Dafür hatte eine Par-Runde gereicht. Doch auf den weiterhin führenden Albers fehlten ihm noch satte vier Schläge. „Ich habe aber immer daran geglaubt, dass ich den Rückstand noch wett machen kann“, erläutert der Junioren-Nationalspieler. „Ich war voll im Turnier und wusste, dass ich tief schießen kann.“ Außerdem hatte er bei der Mannschaftsmeisterschaft der Herren, mit der er ja im Team des GC Hubbelrath gewonnen hatte, viel Selbstvertrauen gesammelt. Und so hatte Albers am Schlusstag seinen Vorsprung auf der 13 verspielt. Da nutzte dem Buchholzer auch ein Birdie nichts, denn Wernicke zimmerte auf dem Par 5 Loch einen Albatros auf die Scorekarte. Auf der 16 spielte der Hubbelrather ein Birdie, Albers ein Par – der Hubbelrather lag erstmals in Führung. Und als der kommende Meister zwei Pars folgen ließ, Albers allerdings auf der 18 noch ein Bogey kassierte, hatte Wernicke mit 211 Schlägen (73, 72, 66) und zwei Schlägen Vorsprung seinen zweiten Meistertitel das Jahres gewonnen. „Das war eine mentale Frage“, gesteht Wernicke. „Ich habe durch die Nationalmannschaftsberufung enorm an mentaler Stärke gewonnen. Dass es am Ende aber so geklappt hat, damit war nicht sicher zu rechnen. Und, dass es für mich innerhalb von drei Wochen zwei deutsche Meisterschaften gibt schon gar nicht.“



Deutsche Meisterschaften 2021				
AK 14/16 Mädchen				
Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e.V.				
LEADERS		++PAR	AK16	TEE
HOLE	PLAYERS			
<b>RD3 AK 14</b>				
1	HAMMERSCHMID	+9		
2	BÜNGER	+12		
<b>RD3</b>				
1		+1		
2		+5		
3		+7		

ANZEIGE

**RÖNTGENINSTITUT**  
kompetent und menschlich

Hochmodern, kompetent und menschlich.  
3 Tesla MRT, CT, Mammographie und Röntgen.  
Ganz in Ihrer Nähe – an 8 Standorten in und um Düsseldorf.

Röntgeninstitut Düsseldorf | www.roentgeninstitut.de | info@roentgeninstitut.de | Telefon: 0211 49669-1000

# DAS MEDAILLENJAHR 2021 GEHT WEITER

Hubbelrather Mädchenmannschaft gewinnt Silber bei der Deutschen Meisterschaft AK-14

In der Altersklasse bis 14 Jahren verliefen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen ausgesprochen spannend, fast wie in einem Krimi. Den Kampf um Plätze und Medaillen konnten die Hubbelrather Mädchen aufgrund eines starken Endspurts noch in die richtigen Bahnen lenken.

Allen voran Lara Rieke, für die keine Lage des Balls unlösbar schien und auch die Putts fanden zielsicher ihren Weg ins Loch. So meisterte unsere Nachwuchsspielerin die 18 Bahnen des GC Ebersberg mit 69 Schlägen, gleichbedeutend mit drei unter Par und dem besten Ergebnis des Tages. Auch dank weiterer sehr guter Einzelergebnisse mit Runden von 74 (+2) Schlägen durch Mia Hammerschmid sowie Mathea Sagels 76 (+4) Schlägen sicherten sich unsere Mädchen, gemeinsam mit Lana Musalf und Emma Holst verdient die Silbermedaille nach zwei Tagen im Vierer und Einzel mit +17 Schlägen über Par, indem sie sich noch an den nach den Vierern vor ihnen platzierten Hauptstädterinnen vorbeischieben.

Im bayrischen GC Ebersberg ging die Goldmedaille an stark aufspielende Mädchen aus St. Leon-Rot (10 über Par), Bronze sicherte sich die Mannschaft des G&LC Berlin-Wannsee (26 über Par).

Wir gratulieren unseren jungen Spielerinnen und Ihrem Trainer Chris Webers zu dieser herausragenden sportlichen Leistung!



v.l.n.r.: Trainer Chris Webers, Emma Holst, Mia Hammerschmid, Mathea Sagel, Lana Musalf, Lara Rieke

# DER GROSSE SCHILLERFALTER

Seit dem Jahr 2008 untersucht Dr. Ludger Wirooks von der RWTH Aachen im Rahmen des Klimamonitorings der Landeshauptstadt Düsseldorf die Schmetterlinge auf den Golfplätzen des Golf Club Hubbelrath.

Er hat inzwischen 21 Tagfalter-Arten und 324 Nachtfalter-Arten identifizieren können (siehe Liste der Schmetterlinge auf der Homepage des Golf Club Hubbelrath unter der Rubrik „Golf & Natur/Natur und Umwelt“).

## Neuer Schmetterling auf unserem Platz

Gesehen haben wir ihn noch nicht, vielleicht sind Sie die oder der Erste, deren Sichtung o d e r g a r

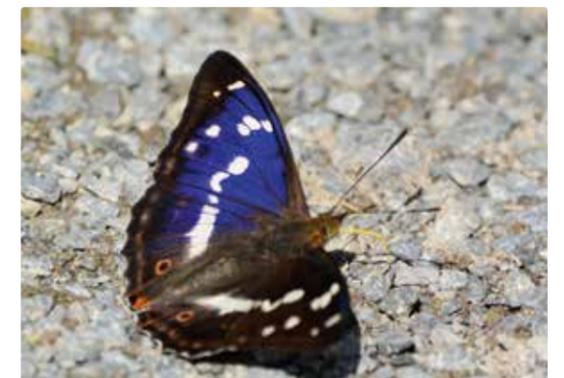


ein Foto auf unserem Platz gelingt.

Die Rede ist von einem der eindrucksvollsten Tagfalter, die in Deutschland vorkommen, dem Großen Schillerfalter.

Seit 1955 war dieser große Schmetterling im Raum Düsseldorf verschollen. Ab 2009, und vermehrt seit 2015, kehrte er in unseren Großraum zurück. Besonders im Umfeld von Düsseldorf Gerresheim und dem Rothhäuser Bachtal tauchen seitdem mehrere Exemplare auf. Im Jahr 2020 wurden erstmals Raupen in einer Weide auf unserem Clubgelände nachgewiesen.

Die großen Raupen ernähren sich von den Blättern der Salweide. Da dieser Strauch bei uns eigentlich sehr verbreitet ist, ist unklar, warum der



Großer Schillerfalter

Schmetterling hier mehr als 50 Jahre lang fehlte.

Gefördert wird die Art durch Weidetiere, da der ausgewachsene Schmetterling Mineralien an Tierkot aufnimmt. So wurden viele der beobachteten Tiere an Schafskot nachgewiesen (Erstnachweis: Naturschutzhof Abschhof). Vermutlich ist eine Kombination aus erhöhtem Wald, Waldrand und Grünlandanteil im Niederbergischen Hügelland Auslöser für die Rückkehr dieser Art.

Diese Bedingungen findet sie auch auf unseren Golfplätzen. Der Fund der Raupen ist ein weiterer Beleg und Erfolg für unsere Bemühungen um die Förderung der Biodiversität.

Großer Schillerfalter

Text:  
Dr. Gerd W. Thörner  
Fotos:  
Joschka Meiburg



Text:  
Bernhard Voß

## GREENKEEPER'S CORNER

# GREENKEEPING... MEHR ALS NUR RASEN MÄHEN!

Seit einigen Jahren ist festzustellen, dass es in den einschlägigen Fachzeitschriften für das Greenkeeping unter der Rubrik „Jobbörse“ ein großes Missverhältnis zwischen den Stellenangeboten und den Stellengesuchen gibt.

Nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland ist der Arbeitsmarkt für Greenkeeper bzw. Head-Greenkeeper nahezu „leergefegt“.

Der Fachkräftemangel wird auch in dieser Branche nun überaus deutlich.

Während es früher im Laufe des Jahres häufig Initiativbewerbungen bei den Golfanlagen gegeben hat, teils von Arbeitssuchenden mit Berufserfahrung in der Grünflächenpflege, teils von „Quereinsteigern“ aus anderen Berufsfeldern, so gehen heutzutage auf Stellenangebote in den Zeitschriften bzw. online wenige bzw. manchmal sogar überhaupt keine Rückmeldungen ein.

Was können die Gründe für das mangelnde Interesse an diesem Beruf sein, der eigentlich als „Berufung“ gesehen werden sollte: Es sind sicherlich nicht nur finanzielle Motive.

Es liegt auch an einer manchmal nicht ausgewogenen „Work-Life-Balance“, vor allem dann, wenn die entsprechende Abteilung im Golfclub personell unterbesetzt ist und überdurchschnittliche viele Überstunden auf der Tagesordnung stehen.

Dies bedeutet, dass viele Mitarbeiter zu ihrer arbeitsvertraglich vereinbarten Arbeitszeit zusätzlich unverhältnismäßig oft an den Wochenenden und den Feiertagen arbeiten müssen, ohne dafür in der Vegetationszeit von April bis Oktober den entsprechenden Freizeitausgleich gewährt zu bekommen. Dies ist aufgrund der in diesem Zeitraum anfallenden Arbeiten oftmals auch schwer zu realisieren.

Nicht auf allen Anlagen wird ein finanzieller Ausgleich mit Zuschlägen für die Mehrarbeit gewährt. Und für viele Mitarbeiter ist ein Freizeitausgleich bzw. die Inanspruchnahme von Urlaubstagen in den Wintermonaten, in denen das Wetter hierzulande meistens schlecht ist, besonders attraktiv.

Besonders wenn man schulpflichtige Kinder hat, ist es für die Greenkeeper bisweilen schwierig, das Berufs- und Familienleben so zu gestalten, dass

ein ausgewogenes Verhältnis entsteht.

Gerade von Head-Greenkeepern wird erwartet, dass sie ganzjährig einen Golfplatz präsentieren, der allen Spielansprüchen gerecht wird.

Fortlaufend müssen die sich ständig aktualisierten Vorschriften bezgl. Pflanzenschutz, Arbeitssicherheit und Umweltschutz im Auge behalten und angewendet werden, ohne dadurch einen Qualitätsverlust der Platzpflege in Kauf zu nehmen.

Greenkeeping bedeutet nicht nur Rasen mähen, sondern auch Regeneration, Bodenbearbeitung, Düngung, Nachsaat, Personalmanagement, Krisenmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement, Maschinenpflege, Landschaftspflege, Naturschutz, Budgetierung, Dokumentation etc. etc.

Es ist zu beobachten, dass derzeit ein nicht unerheblicher Teil von Fachkräften aus dem Greenkeeping in andere Tätigkeitsbereiche wechselt, wie zum Beispiel in den GaLaBau bzw. in den kommunalen Bereich, oder aber der „grünen Branche“ ganz den Rücken kehrt.

Greenkeeper beim morgendlichen Mähen eines Greens

Wie bereits erwähnt sind es oft nicht finanzielle Gründe, sondern es sind bessere, ausgewogene Arbeitszeiten und eine geringere mentale Belastung außerhalb der Golfbranche.

Manchmal liegt es auch an einer empfundenen geringen Wertschätzung des Pflegepersonals, vielfach ist es aber auch mangelnde Kommunikation zwischen der Geschäftsführung, den Golfern und den Mitarbeitern.

Das Verständnis für notwendige Pflegemaßnahmen, die vorübergehend das Golfspiel beeinflussen können, ist oftmals nur in einem geringen Maße vorhanden, ebenso wenig wie das Verständnis für den Einfluss von klimatischen Faktoren, die das Wachstum der Gräser beeinflussen: Der Platz muss immer perfekt sein und das eigene Spiel wird in den Vordergrund gestellt.

Sicherlich sollte die Golfrunde so wenig wie möglich durch Pflegemaschinen gestört werden, manchmal lassen sich solche Begegnungen jedoch nicht

vermeiden. Die Arbeit der Greenkeeper beginnt eigentlich ganzjährig bei Sonnenaufgang, bei großen Veranstaltungen sogar früher mithilfe des Fahrlichts an den Maschinen.

Die auf den Golfanlagen oftmals zu geringe personelle und maschinelle Ausstattung macht es häufig nicht möglich, dass schon am frühen Vormittag, bevor die ersten Golfer auf die Runde gehen, die wichtigen Pflegearbeiten fertiggestellt werden können und anschließend nur noch Maschinenpflege oder die Pflege des Clubhausumfeldes auf dem Arbeitsprogramm stehen.

Der früher traditionelle „Platzpflege-Montag“, der Tag, an dem die Platzpflege absoluten Vorrang hatte, hat schon seit längerer Zeit keinen Bestand mehr.

In vielen Clubs spielen heutzutage die Mitglieder an jedem möglichen Wochentag bzw. oftmals hat sich dieser Montag als Veranstaltungstag für

Privat- oder Benefiz-Turniere durchgesetzt. Auch der Golf-Tourismus macht an diesem Wochentag keine Ausnahme.

Wie bereits erwähnt, sollte die Pflege eines Golfplatzes von den dafür angestellten Mitarbeitern nicht nur als „Job“ gesehen werden, sondern als Berufung.

Das Arbeiten in der Natur und mit der Natur, die täglichen Herausforderungen bei der Platzpflege, die Kommunikation und das Feedback von den Golfern, und nicht zuletzt das täglich sichtbare Resultat der eigenen Arbeit bei dem Bestreben, die Golfplätze bestmöglich zu präsentieren, dies alles setzt eines voraus: Leidenschaft!

Und wenn man diese Voraussetzung erfüllt, kann man als Greenkeeper persönlich berufliche Erfüllung finden und den daraus resultierenden Erfolg generieren.

ANZEIGE

✓ Ernährungsberatung  
✓ Präventionstipps  
✓ Wohlfühlprodukte

... damit nicht nur das Grün gesund ist!

**Pharma-KO<sup>3</sup>**  
**APOTHEKE** DÜSSELDORF

Inhaber: He-Yung Ko | Fürstenwall 150 | 40217 Düsseldorf | Telefon: 0211-83880  
Unsere Filialen: Fürstenwall 150 | Mo-Fr 8-20 & Sa 9-20 und Shadowstraße 72 | Mo-Fr 8-20 & Sa 10-18:30



## TELLER UND 9-LOCH TURNIER

am 10. Juni 2021

### MOTTO-TURNIER

#### Gruppe A HCP 14-17

1. Liz Kanthak/Annette Berkenbusch	33 Pkt
2. Vera Gerold/Renate Schilling	33 Pkt
3. Sabine Stüttgen-Ebering/Margret Kühle-Schläder	31 Pkt

#### Gruppe B HCP 18-25

1. Gabriele Meerkamp-Wille/Renate Schüller	31 Pkt
2. Claudia Boeminghaus/Barbara Rahn	30 Pkt
3. Karin Gurk/Sigrid Belzer-Kielhorn	28 Pkt

### TELLER

#### Gruppe A, HCP bis 19,4

1. Christa Zigan	36 Pkt
2. Sabine Stüttgen-Ebering	34 Pkt
3. Christiane Lange	33 Pkt

#### Gruppe B, HCP ab 19,5

1. Liz Kanthak	36 Pkt
2. Sabine Meye	36 Pkt
3. Annette von Mallinckrodt	33 Pkt

### 9-LOCH

1. Nora Elkermann-Reush	35 Pkt
2. Ulrike Gabbert	33 Pkt

Nach einer langen Durststrecke, durften wir endlich wieder unser erstes offizielles Turnier spielen. Bei herrlichem Wetter trafen sich 28 Spielerinnen. Es gab Sonne pur, angenehme Temperaturen und der Platz war in hervorragendem Zustand – die reinste Freude!

Nach dem Spiel trafen sich die Damen Corona-gerecht auf der Terrasse und von weitem hörte man schon diese gute

Stimmung. Es wurde erzählt und gelacht und alle schienen sehr zufrieden. Dank der Luca-App war die Registrierung sehr einfach und wurde von den meisten mit Freude angenommen, fiel damit doch das lästige Ausfüllen der Kontaktdaten aus.

Da bisher keine Treffen und Siegerehrungen auf der Terrasse möglich waren, wurde dies an diesem Tage nachgeholt.

Stimmung. Es wurde erzählt und gelacht und alle schienen sehr zufrieden. Dank der Luca-App war die Registrierung sehr einfach und wurde von den meisten mit Freude angenommen, fiel damit doch das lästige Ausfüllen der Kontaktdaten aus.

## JAB ANSTOETZ ECLECTIC TURNIER

am 17. Juni 2021

Bei gut über 30 Grad wurde zwar auf eine verkürzte Runde Ost entschieden, dennoch trauten sich 25 Spielerinnen diese immer noch hohe Herausforderung zu. Bewaffnet mit Schirm, Getränken und gut geschützt auf allerlei weitere Art ging es an den Start für das 1. Jab Anstoetz Ladies Cup Turnier. Unfallfrei und glücklich es geschafft zu haben, nahmen die Damen dankbar

auf der Terrasse Platz. Reichlich erfrischende Melonenstücke, gestiftet von der Gastronomie, brachten die Lebensgeister zurück. Die Vertretung von Jab Anstoetz, Frau Petra Rick von der Raumausstattung Rick in Düsseldorf, stiftete wunderbare Tagespreise für das 1. Brutto und 1. Netto. Unter viel Applaus wurden die hübschen Dekoartikel und ein Rick-Gutschein/Verlosung unter den

Spielerinnen entgegengenommen. Das war erst Nr. 1! Weiteren zwei Spieltagen dieses Eclectic-Turniers schauen wir mit Spannung entgegen.

Brutto: Christiane Lange  
Netto: Ute Gajewski  
Verlosungspreis:  
Andrea Mackenthun

## POKAL UND WESTCUP

am 24. Juni 2021

Die angenehmen Temperaturen motivierten zur regen Teilnahme, wobei die Pokalspielerinnen doch erschwerte Bedingungen auf dem Ostplatz durch Start an Tee 10 und nach wie vor an den drei nicht ideal bespielbaren Tee 3, 5, und 6 hatten. Aber man macht gern die Faust in der Tasche, wenn die wetterbedingt verzögerten Maßnahmen dauerhaft zum Erfolg führen. Der Westcup verzeichnete gute Ergebnis. Bei Pokal setzte sich eine erstmalig Anwesende gleich beim Brutto an die Spitze, unser Damengolf begrüßt Nadia El maanaoui. Andrea Ritschel verwies nochmals auf die vielen abwechslungsreichen zukünftigen Spieltage, auch mit/bei den Senioren, Freundschaftsspielen mit GC Haus Oefte, Düsseldorfer GC und GC Schwarze

Heide und vielem mehr. Bleiben Sie uns gewogen, es ist uns immer eine Freude, unseren Kreis lebhaft zu gestalten.



### POKAL

1. Brutto	Nadia El maanaoui	92 Schläge
1. Netto	Gabriele Meerkamp-Wille	71 Schläge
2. Netto	Annette Berkenbusch	76 Schläge
3. Netto	Dr. Antonella Guidi	78 Schläge
Putt:	Christiane Lange	31

### WESTCUP

1. Netto	Andrea Mackenthun	39 Punkte
2. Netto	Margret Kühle-Schläder	38 Punkte
3. Netto	Ulrike Gabbert	35 Punkte

## TEXAS SCRAMBLE - RAINDROPS KEEP FALLIN' ON MY HEAD

am 01. Juli 2021

Der Refrain aus B.J. Thomas' Klassiker von 1969, eigentlich gedacht zur Untermauerung einer romantischen Fahrradtour Szene aus dem Film „Zwei Banditen“, entpuppte sich als weniger prosaisch am Spieltag.

Wegen der Vorbereitungen IAM AK50 am Wochenende verschob sich das Damengolf vom Ost- auf den Westplatz. Weiterer Wermutstropfen – die Wetter-Apps ließen nichts Gutes ahnen. Erfreulich: Ein lockerer Scramble

und ein Sponsor für die Preise. Hier hatte Riham Al-Tawil ihre Kontakte genutzt und schöne Kosmetikartikel von Garnier besorgt. Leider fiel die Siegerehrung aus, denn die meisten durchnässten und frierenden Damen wollten eilends nach Hause. Zudem war kaum Platz in der von den IAM Spielern vollbesetzten Gastronomie, die Terrasse keine Option. Nur eine auf Juli-Glühwein hoffende kleine Schar kam am Tresen dank Frau Donner unter, um Freud

### NETTO HCP BIS 7,8

1. Lisa Schulze-Borberg, Etta Lohmar, Dr. Ingrid Resch	43 Punkte
2. Dorothee Edel, Hannelore Olbertz, Dummy	42 Punkte
3. Christiane Lange, Annette Berkenbusch, Dr. Gerlind Schrader-Wuppermann	40 Punkte

### NETTO HCP 7,9 BIS ...

1. Barbara Steinbrenner, Ulrike Gabbert, Susan Didam	40 Punkte
2. Rose-Marita Piecq, Ingrid Neuerborg, Sabine Meyer	40 Punkte
3. Margit Fechner, Inge Ellsiepen, Gisela Kleinau	39 Punkte

und Leid des Spieltages zu versöhnen. Die Preise warteten im Service-Center zur Abholung.

# DAMENGOLF

am 08. Juli 2021



Gewitter drohte wie so oft in der letzten Zeit, doch ergab sich für die Wagemutigen zum 3. Teller und die 9-Lochspielerinnen Ostplatz kein befürchteter Wettereinbruch, nur ganz zum Schluss mussten für die 18-Locherinnen die Schirme herhalten. Alles zu ertragen, wartete unser ad hoc Sponsor Moden Braun auf uns, den wir zum wiederholten Male gern begrüßten. Mutter

und Sohn Gespann, die total locker und sympathisch ihre Mode und Taschen präsentierten. Großzügig wurden die ersten Siegerinnen mit zur Auswahl stehenden Handtaschen beglückt. Man zog von draußen nach drinnen, aber irgendwie fand man sein Plätzchen zum Schnacken, Stärken und was sonst noch auf der Liste stand. Wieder einmal ein gegläckter Golfstag der Damen.

### NETTO HCP BIS 19,4

- 1. Barbara Steinbrenner 33 Punkte
- 2. Christiane Lange 33 Punkte
- 3. Karin Gurk 32 Punkte

### NETTO HCP 19,5 BIS..

- 1. Susan Didam 36 Punkte
- 2. Sabine Meyer 27 Punkte
- 3. Annette Berkenbusch 27 Punkte

### 9- LOCH

- 1. Lu Vanderheyden 16 Punkte
- 2. Andrea Ritschel 14 Punkte

Das Wetter ließ keine Wünsche offen, als der Ost- und der Westplatz gegen 13h von den Damen angesteuert wurden: 24 Spielerinnen beim Westcup und 18 Spielerinnen beim Pokal. Eine tolle Beteiligung!



# POKAL UND WESTCUP WARM UND SONNIG

am 22. Juli 2021

guten Geistern unseres Clubs: Birgit Donner

bekam nachträglich einen genialen Hochzeitsstrauß von den Lady-Captains überreicht und Herrn Kupfer gratulierten alle zur Geburt des ersten Sohnes. Ein großes Dankeschön für Sekt und Kanapees geht an Andrea Ritschel zum Geburtstag und an Riham Al Tawil und Gisela Kleinau zum Einstand. Alles hat uns hervorragend gemundet.

Was folgte, war gutes Golfspiel, das von den wechselnden Stimmungen der Spielerinnen lebte: Erfolgreichen Schlägen folgten fröhliche Gesichter, nicht ganz so gute Schläge wurden rasch vergessen. Herzliche Glückwünsche von uns allen an unsere strahlenden Siegerinnen. Nach der Siegerehrung gratulierten die Golfdamen den

### POKAL

- 1. Brutto Christiane Lange 94

- 1. Netto Susan Didam 111 Brutto Netto 68
- 2. Netto Gisela Kleinau 135 Brutto Netto 70
- 3. Netto Kaoru Koeppe-Koga 102 Brutto Netto 71

### WESTCUP

#### Handicap bis 25,5

- 1. Netto Claudia Boeminghaus 36 Punkte
- 2. Netto Lisa Schulte-Borberg 33 Punkte
- 3. Netto Andrea Mackenthun 32 Punkte

#### Handicap 25,6 - .....

- 1. Netto Ulrike Gabbert 35 Punkte
- 2. Netto Dr. Astrid von Pichler 34 Punkte
- 3. Netto Sabine Meyer 34 Punkte

# DAMENGOLF MIT DEM SENIORENKREIS

am 29. Juli 2021

Wenn die Damen rufen, stehen die Senioren parat und die Freude auf den gemeinsamen traditionellen Golfstag war allen anzumerken. Zudem lockte die Einladung zum Essen und das gesellige Beisammensein nach dem Spiel. Im Kanonenstart mit 17 Dreierflights im Scramble ging es pünktlich um 13 Uhr auf die Runde auf dem Westplatz. Das Wetter fast wie an der See mit leichtem Wind, ein paar Wolken und Sonnenschein. Gespielt wurde in zwei Klassen mit je drei Gewinnerteams, auf die die schön verpackten Preise warteten. Frau Donner ließ sich das Glas Prosecco für alle nicht nehmen – wir sagen herzlichst Danke! Bernd Nocken war

stolz auf seine vom Vortag geschafften 2-Platz-Kameraden, dass sie sich für uns Damen nicht nur ins Zeug gelegt haben, sondern auch noch beste Gesellschafter am Tisch waren. So waren Gastgeber wie Gäste hoch zufrieden.



### NETTO HCP PRO BIS 6,4

- 1. Dr. Rolf Kämmerling 45 Punkte  
Dr. Astrid von Pichler  
Kaoru Koeppe-Koga
- 2. Stephen Smart 43 Punkte  
Dr. Ingrid Resch  
Claudia Boeminghaus
- 3. Dr. Martin Schlenker 42 Punkte  
Sabine Meyer  
Marina Biege

### NETTO HCP 6,5 BIS –

- 1. Dr. Konrad Matthies 43 Punkte  
Rose Marita Piecq  
Lu Vanderheyden
- 2. Andreas Lange 41 Punkte  
Karin Gurk  
Renate Schilling
- 3. Inge Ellsiepen 40 Punkte  
Margret Kühle-Schläder  
Sabine Stüttgen-Ebering

# FREUNDSCHAFTSSPIEL IM GC SCHWARZE HEIDE

am 03. August 2021

Endlich ein Wiedersehen, endlich wieder zu Gast bei unseren Golffreundinnen im wunderschönen Golfclub Schwarze Heide. Munter ging es mit Kanonenstart pünktlich um 13 Uhr los, im Auswahl-Drive-Modus in der Paarung Auswärtige mit Heimischen. Unverhofft war das Wetter gnädig,

es blieb trocken, einfach ideal. Ohne großes Tamtam wurde direkt nach Rundenschluß zu Tisch gebeten und die angeregten Gespräche fortgesetzt. Lecker, lecker ging es mit den vorab wählbaren Tellergerichten nebst Dessert und Getränken weiter – wir Gäste wurden großzügig eingeladen. Zur Siegerehrung begrüßten eingangs Anne Küppers und unsere Inge Ellsiepen mit warmen Worten die Damen. Dann wurden die Siegerpaarungen mit schönen Hortensien beglückt, die Sonderpreise für NP und LD als hübsch verpackte Überraschungen überreicht. Wir können nur herzlichst Danke sagen für eine rundum gelungene Freundschaftsbegegnung.



- 1. Netto:  
Karin Gurk, GC Hubbelrath  
Maria Vonnahme, Schwarze Heide 38 Pkt
- 2. Netto:  
Andrea Mackenthun, GC Hubbelrath  
Kirsten Thiemann 35 Pkt
- 3. Netto:  
Marita Engelkes, GC Hubbelrath  
Margret Schmücker, Schwarze Heide 33 Pkt
- 4. Netto:  
Rose-Marita Piecq, GC Hubbelrath  
Christine Dickhaus, Schwarze Heide 32 Pkt
- 5. Netto:  
Annette Berkenbusch, GC Hubbelrath  
Vera Immand, Schwarze Heide 32 Pkt
- NP: Rose-Marita Piecq, GC Hubbelrath 10,57 m
- LD: Anne Küppers, Schwarze Heide



Text:  
GMW

## FREUNDSCHAFTSSPIEL DÜSSELDORFER GC

am 05. August 2021

Fast hatten wir nicht mehr daran geglaubt, dass unser abgesagtes Freundschaftsspiel im April doch noch stattfinden wird. Aber wir sind Optimistinnen und oh Wunder, es klappte mit dem neu gefundenen Tag

und unserer kompletten Gruppe von 20. Zudem bei herrlichem Wetter und prima Platzverhältnissen. Im Lochmatch wurde um den Teller gekämpft, dieses Mal bleibt er mit Ergebnis 11,5 zu 7,5 bei unseren langjährigen

Freundinnen. Belohnt wurden alle mit einer wunderbaren Halfwayverpflegung und einem 3-Gang-Menü inklusive Getränken. Ingrid Hornstein und unsere Andrea Ritschel, die Inge Ellsiepen vertrat, führten durch die Sie-

gerehrung, die auch Sonderpreise für NP (Lu Vanderheyden) und NP (Dorothee Edel) einschlossen. Es war einfach ein Bilderbuch-Golftag und auf das Wiedersehen 2022 bei uns in Hubbelrath freuen wir uns sehr.

## 4. TELLER UND 9-LOCH

am 12. August 2021

Unser aller Sonnenschein war heute Oskar. Diesem 7. Enkelkind von Hannelore Kobold verdanken wir den willkommenen Proseccoschluck nach der Runde und ein überaus geselliges Beisammensein, angereichert

durch Herzhaftes von weiteren ebenfalls hungrigen Spenderinnen und Süßem, dass die Liga der Herren uns überließ. Da waren Golf und Ergebnisse fast Nebensache – die Gewinnerinnen dürfen sich trotzdem freuen.

### TELLER NETTO HCP PRO BIS 19,4

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| 1. Christiane Lange        | 32 Punkte |
| 2. Sabine Stüttgen-Ebering | 30 Punkte |
| 3. Dorothee Edel           | 29 Punkte |

### TELLER NETTO HCP 19,5 BIS –

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| 1. Kaoru Koeppe-Koga       | 36 Punkte |
| 2. Gabriele Meerkamp-Wille | 35 Punkte |
| 3. Lu Vanderheyden         | 35 Punkte |

### 9-LOCH

- |                      |           |
|----------------------|-----------|
| 1. Eva-Maria Pletsch | 14 Punkte |
| 2. Hannelore Kobold  | 10 Punkte |

### POKAL

- |           |                      |            |
|-----------|----------------------|------------|
| 1. Brutto | Nadia El maanaoui    | 90 Schläge |
| 1. Netto  | Sibylle Gantenberg   | 76 Schläge |
| 2. Netto  | Barbara Steinbrenner | 78 Schläge |
| 3. Netto  | Nadia El maanaoui    | 80 Schläge |

### WESTCUP

- |          |                         |           |
|----------|-------------------------|-----------|
| 1. Netto | Dr. Renate Schüller     | 35 Punkte |
| 2. Netto | Anette von Mallinckrodt | 34 Punkte |
| 3. Netto | Lu Vanderheyden         | 34 Punkte |

Nachdem am Mittwoch bereits 28 Damen bei dem Spiel mit unserem Seniorenkreis teilgenommen hatten,

## POKAL UND WESTCUP

am 26. August 2021

fanden sich am Donnerstag zum Pokal und Westcup nur noch 16 Damen zusammen. Das war bisher die geringste Teilnahme in dieser Saison. Das Wetter war wesentlich besser als vorhergesagt und alle vom Westcup kamen trocken über die Runde. Somit waren die schönen Ergebnisse keine Überraschung. Beim Zählspiel auf dem Ostplatz sah das

schon etwas anders aus. Dort erschwerte ein schwerer Regenguss gute Ergebnisse, sodass alle „pudelnass“ das Clubhaus erreichten. Doch wie heißt es so schön: nur die Harten kommen in den Garten.

Allen gemeinsam war eine entspannte Siegerehrung bei einem Gläschen Aperol und munteren Gesprächen.

## 2. JAB-ANSTOETZ-DAMEN-TURNIER

Nachdem das erste JAB-Turnier wegen der Platzarbeiten und extremer Hitze nur als 9-Loch-Spiel ausgetragen werden konnte, stand an diesem Tag wieder der ganze Platz zur Verfügung.

Bei bedecktem Himmel gingen 23 Damen gutgelaunt an den Start, aber im Laufe des Nachmittags wurde die Luft immer schwüler und das Spielen immer mühsamer. Möglicherweise waren die Ergebnisse deshalb nicht ganz so gut wie sonst oft.

Wie immer stieg die Stimmung im Clubhaus, man saß erschöpft und mehr oder weniger zufrieden mit der eigenen Leistung bei einem erfrischenden Getränk und netten Gesprächen zusammen. Wieder einmal ein schöner Damengolfnachmittag!

Frau Rick von JAB hatte ihre hübschen blauen Westen mitgebracht,

die jede Teilnehmerin erhielt. Zusätzlich hatte Frau Rick die tollen Preise für die Gewinnerinnen im Gepäck. Herzlichen Dank!

Andrea Ritschel bedankte sich im Namen aller, dass JAB immer wieder dieses Eclectic-Turnier bei uns ausgerichtet, das bei unseren Damen so beliebt ist.

### BRUTTO

- |                |           |
|----------------|-----------|
| Christa Jacobs | 10 Punkte |
|----------------|-----------|

### NETTO

- |             |           |
|-------------|-----------|
| Etta Lohmar | 36 Punkte |
|-------------|-----------|

### LONGEST DRIVE

- |                  |
|------------------|
| Christiane Lange |
|------------------|

### NEAREST-TO-THE-PIN

- |                     |
|---------------------|
| Claudia Boeminghaus |
|---------------------|



*Aigue Marine*



*Catherine Sauvage*

Königsallee 30 - 40212 Düsseldorf  
Philip@CatherineSauvage.de  
www.CatherineSauvage.de  
Tel 0211-51 50 14 50

# EIN HOCH AUF DAS GEMEINSAME GOLFSPIEL!

am 24. Juni 2021

Nach langer Corona bedingter Abstinenz war die Sehnsucht der Damen und der Senioren doch recht groß, einmal wieder gemeinsam ein Wettspiel auszutragen. Und um Gemeinsamkeit ging es wirklich, traten doch am 25. August die 52 Spielerinnen und Spieler zum Vierer-Auswahlrunde im Kanonenstart auf dem Westplatz an. Auf Wunsch einiger Paarungen wurde dieser Wettbewerb gleichzeitig ein Ehepaar-Turnier, bekanntlich eine besondere Herausforderung, die sich beim Spielergebnis nicht mit Platzierungen im Oberen Bereich der Ergebnisliste

niederschlug! Die Rahmenbedingungen stimmten, insbesondere das sonnige Wetter - eher eine Seltenheit im August 2021 - hob die Laune der Turnierteilnehmer. Diese setzte sich beim anschließenden Umtrunk auf der Terrasse und später beim Verzehr des „schlanken“ Zwei-Gang-Menüs, gesponsert vom Seniorenkreis, weiter fort.

Die Spielergebnisse waren ordentlich, erzielten doch mehr als zwei Drittel der Paarungen mehr als 30 Nettopunkte; den Bruttopreis mit 25 Punkten holten sich Christa Jacobs mit Stephen Smart.



NETTO	
Dr. Renate Schüller und Thomas Ebering	41 Punkte
Andrea Ritschel und Stefan Kobold	39 Punkte (n.St.)
Etta Lohmar und Dr. Gerd Wille	39 Punkte (n.St.)



# DIE TRADITION LEBT FORT! WETTSPIEL „BERGISCHER LÖWE“

am 01. August 2021

Text:  
BN

Zum 56. Mal fanden sich die Hubbelrather Senioren am ersten August Sonntag bei angenehmen Golfwetter auf dem Westplatz um 10 Uhr morgens ein, um zum traditionsreichen Wettspiel „Bergischer Löwe“ anzutreten.

Leider war auch in diesem Jahr der Sponsor, Herr Dr. Rudolf Apenbrink, Vorstand der HSBC Trinkaus Bank in Düsseldorf urlaubsbedingt verhindert, was aber die Patenschaft der Bank nicht beeinträchtigt hat. Im Gegenteil, die wunderschönen massiven Silberbecher, die uns der Sponsor immer wieder zur Verfügung

stellt, unterstreichen das Bekenntnis der Bank, das wir dieses Turnier weiterhin fortführen können. Inzwischen sind es aber möglicherweise nicht nur die Silberbecher, sondern auch die Bereitschaft von Peter Maeschig, die Gruppe nach dem Spiel zu einem leckeren Roastbeef mit knusprigen Bratkartoffeln einzuladen, flankiert von Getränken durch Bernd Nocken, was sich in einer Beteiligung von 21 Personen (Vorjahr 18) ausdrückte.

Die Spielergebnisse waren auch in diesem Jahr gut und sehr homogen; rd. 80% aller Spieler erzielten mehr als 30



### NETTO

Dr. Rolf Kämmerling	39 Punkte (n.St.)
Dr. Martin Schlenker	39 Punkte (n.St.)
Alexander Görgel	38 Punkte (n.St.)

Stableford-Netto-Punkte, den „Vogel“ schossen allerdings unsere wirklich guten Spieler ab!

### ANZEIGE

**klima neutral**

**BEI UNS TRÄGT MAN DIE REGION IM HERZEN.**

**UND VERANTWORTUNG FÜRS KLIMA.**

**BEWUSST BERGISCH.**

HAANER Felsenquelle  
BERGISCHE Prickelnd Klassisch  
BERGISCHE Waldquelle  
BERGISCHE Still

# BERICHT ÜBER DAS FREUNDSCHAFTSSPIEL MIT DORTMUND

am 03. August 2021

Die 52. Begegnung! Turnusgemäß fiel den Hubbelrathern die Gastgeberrolle zu, die sie gerne wahrnahmen. 14 Dortmunder trudelten gegen ca. 10 Uhr auf unserer Anlage ein, um sich zunächst bei einem kleinen Frühstück zu stärken. Nachdem auch das Seniorenteam Hubbelrath mit ebenfalls 14 Personen vollzählig war, starteten um 11 Uhr die Flights auf Loch 1 und Loch 10 und traten zunächst im Einzel-Lochwettbewerb mit eingeschlossener Puttwertung an.

Trotz widriger Wettervorhersagen fiel während der gesamten Veranstal-

tung nicht ein Tropfen Regen, was unterstützt durch angenehme Temperaturen und gute Platzverhältnisse die Freude am Spiel deutlich steigerte.

Nach der Halfway-Kaffeepause ging es dann in gleicher Flightformation weiter mit dem Vierer mit Auswahldrive auf den zweiten 9 Löchern ebenfalls im Lochwettbewerbmodus.

Der eine oder andere „Dirty Drink“ auf der Terrasse unseres Clubs läutete die Entspannungsphase ein, und auf die über Jahre gefestigte Freundschaft zwischen den Teilnehmern beider Clubs wurde das ein oder andere Prosit ausgerufen.

Den gesellschaftlichen Höhepunkt bildete die Abendveranstaltung im Clubhaus und wir konnten mit einem köstlichen Drei-Gang-Menue zelebriert von unserem Küchenchef Patrick Bayer unsere Gäste beeindrucken. Beeindruckend war auch unser Gesamtsieg, wengleich dieser vor dem Hintergrund der guten Stimmung nicht mehr so bedeutsam war.



Beide Captains bekundeten erneut, diese wunderbare Tradition fortzusetzen.



Text:  
BN



WIR KAUFEN  
UHREN, SCHMUCK, BRILLANTEN UND ALTGOLD



TAUSCHEN SIE IHRE ALTEN SCHÄTZE GEGEN NEUE  
ODER ERHALTEN SIE **BARGELD SOFORT!**

**Juwelier Fine Art**  
Königsallee 68 | DÜSSELDORF  
☎ +49 (0)211 - 168 280 80

**DIE Adresse für Ankauf!**  
**Seit über 35 Jahren zahlen wir Ihnen faire Preise!**